

SCHÖBERLBIRNE

Synonyme: Heuschöberlbirne

Verbreitung: Mostviertler Regionalsorte, mittlerweile sehr seltene Sorte



SCHÖBERLBIRNE

Herkunft

Niederösterreich

Bes. Erkennungsmerkmale

grüngelbe Farbe, breitgedrückte Bergamottenform, dünner, eingesteckter Stiel, tiefe Stielgrube

Genussreife

Oktober

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Most, Klärbirne

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel, groß

Form: kugelig, flachkugelig, Fruchtlänge sehr kurz, mittelbauchig; Querschnitt rund unregelmäßig, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe grüngelb, gelbgrün; Schalenpunkte vorhanden, fein, zahlreich, grün umhobt; Berostung zimtbraun, Rostfiguren

Kelch: offen, mittelgroß, Kelchblätter sternförmig ausgebreitet; Kelchgrube mitteltief, weit, Relief faltig

Stiel: mittellang, mitteldick, in Stielgrube eingesteckt, geknickt, größtenteils gelb

Kerngehäuse: kelchständig, kugelförmig; Fruchtachse geschlossen; Kammern klein; Samen oft taub, zahlreich

Fruchtfleisch: gelblichweiß, grobzellig, fest, saftig, spritzig, säuerlich, sehr herb, wenig gewürzt

BAUM:

Wuchsform: hochkugelig

Blühbeginn: sehr früh

Ertrag: wenig

Alternanz: ja